

MundArt Kurzbiographie



Das Vokalquintett MundArt, in der deutschen A Cappella Szene bekannt für sein beherzt authentisches Auftreten, hat mit dem ersten Preis der International A Cappella Competition in Graz 2008 seine Bühnenqualitäten unter Beweis gestellt.

Die 2003 gegründete Männergruppe fand sich am teils musisch ausgerichteten Kreativinternat Schulpforta zusammen. Schnell zeigte sich, dass der Schaffensschwerpunkt der soundgewaltigen Formation um Gründer und Arrangeur Daniel Barke, auf Umbearbeitungen von besonderen, teils unentdeckten Songs liegt. Eine weitere Facette in der Band stellen nicht zuletzt auch die Arrangements von Lars Dölle dar. Die perfekt auf die Band zugeschnittenen Sätze beider Musiker, bewegen sich abwechslungsreich mit Einflüssen aus Jazz und Artrock von DeutschPop bis HipHop.

Die Show der Band wird durch waghalsige Moderationen von Bariton Johannes Lachmann skuril, lustig und persönlich. Die Leadstimmen von Florian Spieler und Gabriel Fuhrmann im Ohr, äußerten zahlreiche Konzertbesucher namhafter A Cappella Festivals positive Kritik über ein „außergewöhnliches Klangerlebnis“. (Mitteldeutsche Zeitung 2009)